

FRAKTION Bündnis 90 /Die Grünen



Für: Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner

E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg
Tel: +49 (6221) 58-4717-0

Beate Deckwart-Boller, Fraktionsvorsitzende
Dr. Sandra Detzer, stellv. Fraktionsvorsitzende
Christoph Rothfuß, stellv. Fraktionsvorsitzender
Dr. Monika Gonser
Felix Grädler
Peter Holschuh
Oliver Priem
Kathrin Rabus
Manuel Steinbrenner
Frank Wetzel

geschaeftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de
www.gruene-heidelberg.de

Heidelberg, den 18.02.2016

Sachantrag zu TOP 9 ö der Sitzung des Gemeinderats am 18.02.2015

Die Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen stellt zu diesem Tagesordnungspunkt den Antrag an die Stadtverwaltung folgende Punkte zu prüfen und schriftlich darzustellen:

1.
 - Einordnung des Grenzhofes in den Flächennutzungsplan sowie die Möglichkeit einer Neueinordnung als Wohngebiet
 - Möglichkeit des „Zurechtschneidens“ der möglichen Konzentrationsfläche am Grenzhof in Übereinstimmung mit einem Abstand von 1000m unabhängig vom Flächennutzungsplan

2. Wir bitten die Verwaltung rechtlich genau zu klären, ob es möglich ist, die Regelung auf eine Mindestanzahl von drei Windrädern pro Standort dahingehend abzuändern, dass im jeweils zu prüfenden Einzelfall auf Wunsch Einzelner auch weniger, also nur ein bis zwei, Windräder pro Standort möglich sein können.

Begründung:

1. Der Grenzhof ist laut Flächennutzungsplan kein reines Gewerbegebiet, sondern ein Dorfgebiet. Im Grenzhof leben ca. 100 Einwohner, es überwiegt nach einer ersten Durchsicht eindeutig der Wohnbereich.

2. In der Sondersitzung des BUA und des SEVA zum Thema Windenergie am 04. Februar 2016 lautete eine erste mündliche Aussage zum Antrag der Bunten Linken durch die Stadtverwaltung, dass ihrer Einschätzung nach dies wahrscheinlich nicht möglich sei. Wir danken für diese Einschätzung und bitten um eine genaue rechtliche Prüfung und schriftliche Darstellung.